

Das Unternehmen Hauser Transporte GmbH mit Sitz in Lömmenschwil wurde 2008 gegründet und wird von Urs Hauser geführt. Die Firma ist auf Güterbeförderung im Strassenverkehr spezialisiert.



Branche: Transport

Geräte: Multilift XR26Z.56

Inbetrieb: April 2018

LKW: Volvo FM 500 8x2*4

Notterkran Lösung

Aufbaukonzept

- Hakengerät auf 4-Achs LKW, blatt-/luftgefedert
- Einsatz verschiedenster Behälter
- LKW Chassis bündig auf Länge Hakengerät angepasst
- Ausführung in Notterkran Qualität

Ausstattung des Geräts

Multilift XR26Z.56

- Leistungsfähiges Schub-/Knickgerät
- Hub-/Kippkapazität 26 000 kg
- Hilfszylinder zum Aufkippen
- Bauhöhe des Gerätes 250 mm
- Hydraulische Innenverriegelung
- Gerätelänge 5 600 mm (G-Mass)
- Hakenhöhe 1 570 mm, pneumatische Verriegelung
- Gewicht Gerät ca. 2 800 kg
- Kipp- und Absetzrahmen
- Haken mit Schub- und Knickarm
- Zwei Ablaufrollen aus Guss mit grosser Zentrierschräge
- Seitliche Behälterauflagen mit Behälterzentrierung
- Verriegelung hinterer Kipprahmen in Halbmondausführung

- Notterkran Hebel für Notsteuerung am Steuerventil
- Joy-Stick Bedienung mit optimierter Ergonomie und integriertem Schalter für Doppelfunktion!
- Hochwertiges CAN-Bus Steuersystem
- Akustische Warnanzeige aussen (Summer)
- Zusätzliche Zinkgrundierung
- Zusätzliche Behälterauflage am Grundrahmen vorne
- Automatische Sequenzkontrolle für Be-/Entladen und Verriegelung des Behälters
- Eilgangventil zum Absetzen leerer Behälter und entleeren beladener Behälter
- Automatische Kippabsenkung
- Verringerte Reibung zwischen Behälter und Rahmen durch leichtes Anheben des Gerätes
- Kranvorbereitung
- Bedienung des Gerätes über die Funk-Fernsteuerung oder über die Kabinenbedienung
- Schubarm kann in gekippter Stellung ein- und ausgefahren werden
- Notterkran PUFs, Pneumatischer Unterfahrerschutz

Notterkran ServiceCheck – bei Neugeräten im Preis inbegriffen. Umfasst die Leistungen des Service- und Wartungsvertrages Level 1 während 5 Jahren sowie den einmaligen Kranservice inkl. Filterwechsel, der ca. 50 Stunden oder drei Monate nach Inbetriebnahme des Gerätes notwendig ist.

